

# Von Graz nach Rhodos: Endlich! Maschine startete mit zwei Tagen Verspätung

6. Juli 2018, 11:16 Uhr



© Leodolter

Ein geplanter Charterflug von **Graz nach Rhodos** [wurde für 160 Passagiere immer mehr zur Griechischen Tragödie](#): Ihr Flug verzögerte sich wegen eines technischen Gebrechens gleich mehrfach - im Endeffekt um rund 40 Stunden. Anstatt am Dienstag um 17.40 Uhr abzufliegen, sollte der Flug am Mittwoch um 14 Uhr abgehen. Doch auch dieser Zeitpunkt hielt nicht. Um 18 Uhr war der nächste Versuch anberaumt.

Doch der Flug mit der **Kennung 5P 5925** startete auch dann nicht mehr. Die Maschine durfte aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden und musste leer abfliegen. Der Abflug ging nun am **Donnerstag kurz nach 13 Uhr** über die Bühne - mit einer extra eingeflogenen

Maschine des Typs MD-82, von der Fluglinie "Bulgarian Air Charter".

**Vielen von den ursprünglich 160 Passagieren** ist es mittlerweile zuviel geworden. Sie sind vom Flug zurückgetreten, informierte der Flughafen Graz. So stiegen am Donnerstag **nur mehr rund 30 Fluggäste in die bulgarische Ersatzmaschine ein.**

>>Video vom Abflug Donnerstagsmittag

## **Zwei Tage Verspätung: Am Ende flogen sie doch noch nach Rhodos**

Bei den Fluggästen herrschte zuvor **Ärger und Unverständnis**, wie sie Mittwochabend im Gespräch mit der Kleinen Zeitung erläuterten: "Es gibt keine Information, wir werden immer nur vertröstet", sagt eine enttäuschte Frau. Ein anderer wird mit seiner Familie den Griechenurland stornieren und stattdessen nach Italien oder Kroatien reisen.

>>Unser Videoteam hat Mittwochabend Reaktionen von Passagieren und vom Direktor des Flughafens in der Abflughalle eingesammelt:

## **Video-Reportage: Mit Small Planet in Graz statt auf Rhodos**

### **Mehrfach vertröstet**

Zunächst hatte sich am Dienstag alles so angelesen, wie ein Ferienflug sich anlassen sollte. Die **160 Passagiere** checkten ein und bestiegen dann auch am späten Nachmittag am Dienstag das Flugzeug. Doch dann trat ein technisches Gebrechen auf, dem Vernehmen nach bei der Tür. Schließlich mussten die Fluggäste wieder aussteigen und wurden auf Mittwoch, **Abflugzeit 8 Uhr**, vertröstet. In der Nacht noch sollte ein Ersatzteil eingeflogen werden, wurde den Passagieren gesagt.

## Chronologie der Verschiebungen am Mittwoch

Doch als die Passagiere in der Früh am Flughafen Graz eintrafen, stellte sich heraus, dass die Maschine - ein Airbus A 320 - noch nicht fertig war. Flughafen-Chef **Gerhard Widmann**: "Die Fluggäste konnten nicht mehr alle rechtzeitig zu Hause erreicht werden". Als neuer Abflugtermin wurde 14 Uhr in Aussicht gestellt, aber auch das ließ sich offenbar nicht halten. Online wurde jetzt 18 Uhr in Aussicht gestellt, um 10.30 wurde auch der Flughafen davon informiert. "Die meisten Gäste sind wohl wieder nach Hause gefahren", so Widmann, für rund 40 Gäste stellte der Flughafen Voucher für die Gastronomie aus. Den Vorwurf, dass sich die Flughafen-Leitung nicht um Zimmer für die gestrandeten Urlauber gekümmert habe, weist Widmann zurück. Man wollte das sehr wohl tun, doch gab es von der Fluglinie keine Garantie zur Übernahme der Kosten.

## Wer ist die Fluglinie Small Planet?

Die Fluglinie Small Planet, mit der die Urlauber nach Rhodos hätten fliegen sollen, nahm den Flugbetrieb 2009 auf - zunächst von **Litauen** aus - und operiert als Ferienfluggesellschaft in Europa. 2015 wurde ein deutscher Ableger gegründet, der 2016 mit dem Flugbetrieb startete und der von **Berlin/Schönefeld** aus operiert. Von der Fluglinie war zunächst niemand zu erreichen.

Es hat schon mehrfach Schwierigkeiten mit der Fluglinie gegeben, in diversen Internet-Bewertungen wird zum Teil auch **harsche Kritik** geübt.

[>>>In der Ferienreisezeit: Wo die Piloten von Ryanair streiken](#)